

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT <i>Hans Pohl</i>	9
1. EINLEITUNG <i>Barbara Hopmann/Mark Spoerer/Beate Brüninghaus/ Birgit Weitz</i>	13
1.1 Forschungsstand	13
1.2 Quellenlage	17
1.3 Zielsetzung	20
1.4 Begriffliche und inhaltliche Abgrenzung	21
1.5 Methodisches Vorgehen bei den Befragungen der Zeitzeugen <i>Barbara Hopmann</i> Durchführung der Interviews – Zur Repräsentativität der Interviews – Subjektivität und Bedeutung der Interviews	23
2. HISTORISCHER ÜBERBLICK	35
2.1 Zwangsarbeit in der deutschen Wirtschaft <i>Barbara Hopmann</i>	35
2.2 Daimler-Benz während des Zweiten Weltkriegs <i>Mark Spoerer</i> Stammwerke und Produkte der Daimler-Benz AG – Die Unternehmen und K-Werke des Daimler-Benz-Konzerns – Die Verlagerungs- aktivitäten seit 1943	46
3. DER EINSATZ VON ZWANGSARBEITERN BEI DAIMLER-BENZ	77
3.1 Motive für den Einsatz von Zwangsarbeitern <i>Mark Spoerer/ Barbara Hopmann</i>	77
3.2 Planung und Organisation <i>Mark Spoerer/Barbara Hopmann</i>	80
3.3 Praxis des Zwangsarbeitereinsatzes	84
3.3.1 Rekrutierung <i>Mark Spoerer/Barbara Hopmann</i> Anwerbung im Ausland – Überführung von Belegschaftsteilen ausländischer Firmen – Anforderung bei Behörden – Übernahme der Belegschaft von „Aufnahmebetrieben“ – Konzerninterne Umsetzungen	84
3.3.2 Statistischer Überblick <i>Mark Spoerer</i>	95
3.3.3 Freiwillige und unfreiwillige zivile ausländische Arbeitskräfte <i>Barbara Hopmann</i>	105
3.3.3.1 Überblick	105
3.3.3.2 Die Situation in den einzelnen Werken Untertürkheim – Wannweil – Sindelfingen – „Schwarzwald I“ (Nagold- Iselshausen) – Backnang (Verlagerung) – Mannheim – Gaggenau – Berlin-Marienfelde – „Schachtelhalm II“ – Königsberg – Genshagen – „Goldfisch“ – „Schachtelhalm I“ – Poznań (Posen) – Colmar – „Kranich“ – „Elster“ – Flugmotorenwerke Ostmark – Bruchsal – Backnang (Werk) – Rzeszów (Reichshof) – Nova Paka (Neupaka) – Groß-K-Werk Minsk – Groß-K-Werk Gleiwitz – K-Werk Riga – Tomaszow (Tomaschow) – Kotzenau – Niederlassungen	112

3.3.3.3 Zusammenfassung	
Arbeitsbedingungen – Lebensbedingungen	276
3.3.4 Kriegsgefangene <i>Mark Spoerer</i>	285
3.3.4.1 Rechtliche Grundlagen und institutionelle	
Ausgestaltung des Kriegsgefangenenwesens	286
3.3.4.2 „Relève“ und „Umwandlung“	293
3.3.4.3 Anzahl und Herkunft	295
3.3.4.4 Die Situation in den einzelnen Werken	
Genshagen – „Goldfisch“ – Untertürkheim – Sindelfingen – „Schwarz-	
wald I“ – Gaggenau – „Dachsbau“ – Mannheim – Weinheim an der	
Bergstraße – Berlin-Marienfelde – Königsberg (Werk 70 und Nieder-	
lassung) – Poznań (Posen) – Colmar – „Kranich“ – Rzeszów (Reichs-	
hof) – Minsk (Panzerinstandsetzungswerkstätte und Groß-K-Werk) –	
Groß-K-Werk Gleiwitz – K-Werk Riga – Kotzenau – Flugmotoren-	
werke Ostmark – Niederlassungen	300
3.3.4.5 Zusammenfassung	
Lebensbedingungen – Arbeitsbedingungen	336
3.3.5 KZ-Häftlinge <i>Birgit Weitz</i>	345
3.3.5.1 Der Einsatz von KZ-Häftlingen in der deutschen	
Rüstungsindustrie	345
3.3.5.2 Die Situation in den einzelnen Werken	
Rzeszów (Reichshof) – Gaggenau und Verlagerungswerke –	
Berlin-Marienfelde – Riga – Minsk – Genshagen – „Goldfisch“ –	
„Kranich“ – „Jaspis“ – Mannheim	356
3.3.5.3 Zusammenfassung	
Lebensbedingungen – Arbeitsbedingungen	436
3.4 Ende und Folgen der Zwangsarbeit	443
3.4.1 Befreiung und Rückkehr <i>Mark Spoerer</i>	
Die letzten Tage unter deutscher Herrschaft – Plünderungen und Racheakte –	
Übergriffe der Besatzungsarmeen – Leben in Sammellagern – Rückkehr	
nach Hause	443
3.4.2 Physische und psychische Verfassung <i>Mark Spoerer</i>	
Physische Folgen – Psychische Folgen	452
3.4.3 Wiedergutmachung und andere Rentenleistungen	
<i>Beate Brüninghaus</i>	
Entschädigung und Anerkennung als Kriegsoffer – Leistungen aus der	
Sozialversicherung	463
3.4.4 Entschädigung durch Daimler-Benz und Besuche ehemaliger	
Zwangsarbeiter <i>Beate Brüninghaus</i>	469
3.5 Vergleich mit anderen Unternehmen <i>Beate Brüninghaus</i>	476

4. SCHLUSSBETRACHTUNG *Mark Spoerer*

Lebensbedingungen – Arbeitsbedingungen – Zur Verantwortlichkeit von Daimler-Benz	483
Abkürzungsverzeichnis	493
Tabellenverzeichnis	497
Abbildungsverzeichnis	497
Tafelverzeichnis	498
Quellen- und Literaturverzeichnis	499
Verzeichnis der schriftlichen Quellen	499
Verzeichnis der Interviews	506
Verzeichnis der gedruckten Quellen und Literatur	511
Register	541
Personen-, Institutionen- und Firmenregister	541
Orts- und Länderregister	544
Sachregister	550